

Seit sieben Jahren in der Warteschleife!

Beitrag von „Talida“ vom 24. Mai 2007 20:32

Liebe Soraya,

ühl dich erstmal gedrückt, denn ich habe ähnlich lange auf meine Einstellung gewartet und habe vermutlich die gleichen Geschichten durchlebt wie du (habe schonmal in einem von dir gestarteten Thread darauf geantwortet). Es ist wichtig, dass du dich in Erinnerung rufst, beim Personalrat, bei den Verbänden/Gewerkschaften, vielleicht sogar bei der Presse. Ich hatte mal Kontakt zum wdr, der mich gleich für einen Beitrag filmen wollte. Das war mir aber zu heikel. In der Folgezeit gab es jedenfalls zahlreiche Beiträge und sogar eine Stellungnahme von der BezReg im TV! Also bleib dran, auch wenn es frustriert.

Leider ist es seit dem Regierungswechsel in NRW so, dass sich in der Öffentlichkeit und auch in den Grundschulkollegien die Meinung verbreitet hat, es gäbe keine Vertretungslehrer mehr! Die Vertretungslehrer selbst stehen ziemlich alleine da, weil es nicht mehr die Massen sind wie vor ein paar Jahren und so der Informationsfluss ziemlich gestoppt ist. Ich kann mich erinnern, dass wir im Zusammenschluss einmal enormen Druck aufs Schulamt ausüben konnten, damit unsere rechtliche Stellung (Klassenleiterfunktion, Klassenfahrten usw.) endlich mal mit der BezReg. schriftlich fixiert wurde!

Es ist schon traurig. Unsere letzte LAA bekam im Februar sofort eine Stelle (Drittach Sport) und kann seitdem meine Geschichten gar nicht mehr nachvollziehen. Wenigstens einmal Vertretung mit Sommerferien beim Arbeitsamt gönne ich jedem dieser jungen Hüpfer, die meinen, es sei doch alles gar nicht so schlimm.

Ich kann dir nicht wirklich Trost spenden, nur soviel: Wenn es im letzten Jahr bei mir nicht geklappt hätte, wäre ich in die Sek I gegangen. Nicht unbedingt an eine Hauptschule, aber ich hatte bereits Kontakt zu einer Gesamtschule im Aufbau aufgenommen, die sich für einige Mängelfächer (mit Mathe und SU geht ja alles ...) interessiert zeigten. Aber als überzeugte Grundschullehrerin, die schon sieben Jahre plus Ref viel Herzblut in Arbeit, Material und deren Entwicklung investiert hat, gibt man nicht so ohne Weiteres auf. Als ich dann noch von einer Bekannten hörte, dass es bei ihr nach zehn Jahren auch endlich geklappt hat, dachte ich allerdings ebenfalls, es seien nun alle eingestellt worden, die sich noch auf der NRW-Liste befanden. Ein bitterer Trugschluss, der in der eigenen Euphorie gerne angenommen wurde. Ich würde dir wirklich gerne helfen und kann dir nur anbieten, dass du mir gerne eine PN schreiben kannst, wenn du etwas privater deinen Frust loswerden möchtest.

Nicht aufgeben!

LG Talida